

Arbeitstraining

Im Rahmen der Jugendhilfe und des BSHG bietet die Lebensgemeinschaft Nordland Heranwachsenden und jungen Erwachsenen eine gezielte Heranführung an das Arbeitsleben. Für die unterschiedlichen Voraussetzungen der jeweiligen Betreuten jungen Menschen bestehen individuelle Arbeitstrainingsprogramme. Die Spannweite unserer Zielgruppe umfasst sowohl Schulverweigerer als auch geistig behinderte Menschen.

Ziel der Maßnahme sind Praktika in Wirtschaftsbetrieben, um sich für den Arbeitsmarkt empfehlen zu können. Durch erfolgreiche Vermittlungen in der Vergangenheit konnten verschiedenste Kontakte zu Betrieben aufgebaut und intensiviert werden. Weitergehende Begleitung und Krisenintervention durch die Lebensgemeinschaft Nordland finden in den jeweiligen Betrieben statt. Voraussetzung, um in Betriebe vermittelt zu werden, ist, die Ziele des internen Arbeitstrainingsprogramms erfolgreich zu absolvieren.

Diese Ziele sind folgende:

- ◆ Einhaltung von Zeiten
- ◆ Erlernen von (handwerklichen) Fertigkeiten
- ◆ Umgang mit Konflikten (Kollegen u. Arbeitsanleitern)
- ◆ Förderung der (Arbeits-) Motivation
- ◆ Vermittlung von Erfolgen
- ◆ Vermittlung eines Praktikums, mit der Aussicht auf Anstellung
- ◆ Schulische Förderung mit der Möglichkeit eines (externen) Schulabschlusses

Die Verweildauer im Arbeitstrainingsprogramm beträgt in der Regel zwischen 2 Monaten und zwei Jahren. Darüber hinaus bestehen die Möglichkeiten der schulischen Förderung sowie die externe Vorbereitung auf einen Schulabschluss.